

Ein- und Ausgangsspiele für alle Fälle – mit Kuhn und Rieger

Samstag, **5. September 2026**, von **10.15 Uhr bis 13:15 Uhr**
in der **reformierten Stadtkirche und katholischen Kirche Lenzburg**
mit **Anastasia Stahl**

Ein kleiner Orgelspaziergang durch die Stadt Lenzburg lädt dazu ein, zwei besondere Instrumente zu entdecken: die Kuhn-Orgel in der Stadtkirche und die neue Rieger-Orgel in der katholischen Kirche.

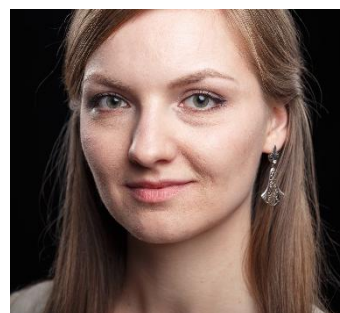


Im Mittelpunkt dieses Kurses steht die Musik, die im Gottesdienst zum Ein- und Ausgang sowie bei Trauungen oder Abdankungen gespielt werden kann. Bis heute hat die Kirchenmusik eine bedeutende Aufgabe: Im Gottesdienst hilft sie, eine besinnliche Stimmung zu schaffen, verleiht Feiertagen eine festliche und fröhliche Atmosphäre und kann bei Beerdigungen Trost spenden und Anteilnahme ausdrücken.



Um dieser vielfältigen Aufgabe gerecht zu werden und passende, wirkungsvolle Stücke für unterschiedliche Anlässe auszuwählen, sind Erfahrung und musikalisches Feingefühl von Organistinnen und Organisten gefragt. Muss es immer laut sein? Welche Stücke eignen sich für welchen Anlass? Wie registriert man passend zur Situation? Diesen und weiteren Fragen gehen wir gemeinsam nach und entdecken Antworten direkt an und mit den beiden schönen Lenzburger Orgeln.

Anastasia Stahl, Hauptorganistin an der Reformierten Stadtkirche Lenzburg, studierte Klavier und Orgel am Staatlichen Glinka-Konservatorium in Nizhny Novgorod (RU). Es folgten Masterstudiengänge in Klavier-Liedbegleitung in der Liedklasse von Prof. Peter Kreutz, Orgel bei Prof. Dr. Martin Sander in Detmold (DE) und Basel, sowie in Kirchenmusik bei Suzanne Z'Graggen in Luzern. Neben ihrem Konzertleben als Solistin, Begleiterin und Kammermusikinterpretin ist sie als Lehrerin für Orgelliteratur, Musiktheorie und Improvisation gefragt.



Herzliche Einladung!

Wir bitten um eine **Anmeldung** bis zum **29. August 2026** an:

Michelle Ithen
michelle@ithen.ch
079 891 45 58

Anja Frei
office@arkv.ch
Bachstrasse 6
5600 Lenzburg

Online:
www.akmv.ch
Rubrik "Kurse"

Der Kurs ist für Mitglieder des AKMV/ARKV kostenlos. Der Unkostenbeitrag für Nichtmitglieder beläuft sich auf 20 Franken.